

Mittwoch, 22. November 2022

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Waldpädagogikprojekt der Kreissparkasse Ostalb für Schulkinder

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Zukunftsthema, das unsere Gesellschaft bereits jetzt erheblich beeinflusst und diese künftig in noch stärkerem und umfangreicherem Maße prägen wird. Das gilt insbesondere für die junge Generation und damit auch für die Schulen und den Schulunterricht.

Sparkassenvorstand Dr. Christof Morawitz: „Die Kreissparkasse Ostalb, als größter regionaler Finanzdienstleister mit starker Verwurzelung und einem großen Netzwerk überall vor Ort auf der Ostalb übernimmt auf diesem Gebiet ganz bewusst Verantwortung. Wir intensivieren unser Nachhaltigkeitsengagement deshalb konsequent und permanent. Angefangen mit unserer Selbstverpflichtungserklärung zur CO2-Reduzierung vom November 2020, über die Zertifizierung nach dem anerkannten Ökoprotit-Standard, bis hin zu konkreten Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit auf der Ostalb - wie unserem Waldpädagogikprojekt, das wir gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Ostalbkreis bereits seit 2021 durchführen.“



Geben den Startschuss zu den zweiten Waldpädagogiktagen der Kreissparkasse Ostalb: Landrat Dr. Joachim Bläse (links) und Sparkassendirektor Dr. Christof Morawitz (Mitte hinten) und die Kinder der Klasse 6a des Benedikt-Maria-Werkmeistergymnasiums aus Neresheim

Im Rahmen des SparkassenSchulService konnten sich in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal alle Fünft- und Sechstklässler für ein spannendes und anschauliches Wald-Erlebnis bewerben. Zahlreiche Klassen von verschiedenen Schulen aus dem ganzen Ostalbkreis haben sich daran beteiligt und konnten als ersten Preis zwei Erlebnis- und Praxistage im Himmelsgarten Wetzgau sowie der Pflanzung von 300 Bäumen in der Nähe des Rotenbachtals bei Schwäbisch Gmünd gewinnen. Die Klasse 6a des Benedikt-Maria-Werkmeistergymnasiums aus Neresheim hatte das Losglück und wurde am 16. und 17. November von qualifizierten und erfahrenen Waldpädagogen u.a. an die Themen Ökosystem Wald, Pflanzen des Waldes und Waldprodukte herangeführt. Forstdirektor Wolf Noack vom Landratsamt Ostalbkreis: „Ziel ist es dabei, den Schulkindern in einer ganz besonderen Atmosphäre aufzuzeigen, was ihre eigene Lebensweise mit dem weltweiten Klimawandel zu tun hat, was der Wald und die Natur uns für mögliche Lösungsansätze liefern und wie wir als Einzelne oder als Gruppe darauf Einfluss nehmen können.“

Auch der zweite und dritte Preis, den die Klassen 6 der Schule für Hörgeschädigte St. Josef in Schwäbisch Gmünd und die Klasse 6 des Franziskus Gymnasiums in Mutlangen gewonnen haben, ist attraktiv und pädagogisch wertvoll: je drei Termine mit dem Waldmobil vor Ort in den Schulen. Das Waldmobil Ostalb und Schwäbischer Wald ist altersgerecht mit allem ausgerüstet, was es für die besondere Begegnung mit dem Wald braucht. Es ist die Basisstation für weitere Aktivitäten in der Natur - tolle Walderlebnisse mit eingebautem Erkenntniswert.

Landrat Dr. Joachim Bläse: „Es freut mich, dass die Kreissparkasse bei diesem wichtigen Zukunftsthema engagiert voran geht. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Waldpädagogikprojekt einen nachhaltigen Dauerbrenner geschaffen haben, der uns in den kommenden Jahren begleiten wird. Nachhaltigkeit und Umweltschutz fängt im Kleinen an: Bei Euch und uns allen im Alltag.“